



– Pressemitteilung 26/2022 –

Leipzig, 26.07.2022

Schwimmtalente auf dem Pfad ihrer Olympia-Helden

„Mit dem Sportgymnasium hat bei mir damals alles angefangen“, erinnert sich der Deutsche Rekordhalter und Olympia-Schwimmer David Thomasberger. Er wird etwas sentimental, als er in die Augen der zu ihm aufschauenden Viertklässler blickt. „Früher hab ich staunend zu Olympioniken hochgeschaut und heute stehe ich hier und darf selbst das Vorbild sein – schon verrückt“, schmunzelt Thomasberger und übergibt Daniel, einem der zukünftigen Sportgymnasiasten einen Geschenkbeutel.

Mit großen Augen nimmt dieser die mit Goodies gefüllte blaue Tasche entgegen und strahlt übers ganze Gesicht. Es sind die kleinen Gesten, die auch David Thomasberger vor 16 Jahren zum Leistungssport geführt haben. Ein Foto mit Weltrekordhalter Paul Biedermann beim Sommerfest im Freibad hält er bis heute in Ehren. Neben Jubelbildern nach großen sportlichen Erfolgen, sind es solche Szenen, die dem Sport erst seine Farbe geben. Deshalb haben sich die drei Olympia-Schwimmer Marie Pietruschka, Marek Ulrich und David Thomasberger eine Begegnung mit der nächsten Schwimm-Generation nicht entgehen lassen. Es waren zehn Nachwuchs-Talente, die sich zum Abschluss der Saison zusammen mit ihren Eltern im Sportbad an der Elster versammelten, um von ihren Trainern feierlich an die Sportschule entlassen zu werden. Gespannt lauschten sie dem Moderator, der die zukünftigen Schwimm-Asse nacheinander nach vorn rief. Dort wurden sie mit kleinen Präsenten von den Olympioniken in Empfang genommen.

Die drei wollten etwas zurückgeben an eine Generation von Schwimmern, die die Schwimmhalle lange Zeit lediglich von außen zu Gesicht bekommen durften und trotzdem den Weg auf die sportlichste Schulbank Leipzigs wagen. Es sind heitere und Hoffnung spendende Szenen einer neuen Generation von Sportlern, die nun endlich wieder live mit ihren Vorbildern auf Tuchfühlung gehen können. Und wer weiß, vielleicht stehen sie schon bald wieder neben den „Großen“. Nur dass sie dann keine Autogrammkarte in der Hand halten, sondern eine Wettkampfbille.

GOLD SPONSOREN der SSG Leipzig

